

Kursfolge 11.bb

Begabungs- und Begabtenförderung - Ausbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Kursfolge in fünf Modulen für Lehrpersonen und Schulführungskräfte aller Schulstufen sowie der Berufsbildung

November 2019 bis Oktober 2020

Zum Inhalt

Begabungs- und Begabtenförderung bedingen und ergänzen einander in dem Bestreben, einerseits die Talente aller zu fördern und andererseits auf besondere Begabungen angemessen einzugehen.

Die Kursfolge bietet Erkenntnisse aus der aktuellen Forschung und Didaktik, spezifische Methoden der Begabungs- und Begabtenförderung, sowie Grundlagen der Beratung und Begleitung für individuelle Situationen.

Die Übertragung der Theorie in die eigene Praxis ist ein wichtiges und begleitetes Ziel der Weiterbildung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln ein eigenes, kleines Projekt und führen die daraus entstandenen Beobachtungen und Reflexionen in einem kurzen Praxisbericht zusammen.

Die Präsentation der Arbeiten, der Erfahrungsaustausch darüber und der Ausblick auf die Umsetzung der erworbenen Kompetenzen in das eigene Arbeitsfeld fließen in das 5. Modul der Kursfolge ein.

Auf Anfrage an die Kursleitung stehen den Teilnehmenden für die Konzeptentwicklung der Projekte bis zu drei Stunden an individueller Beratung zur Verfügung.

Um die Nachhaltigkeit der Ausbildung zu sichern, wird für die Abgänger der Kursfolge im April 2021 ein Folgetreffen angeboten.

Seminarzeiten:

Die Module dauern jeweils zwei Tage von 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr.

Das Folgetreffen ist für einen Tag von 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr geplant.

Anmeldung:

Die Anmeldung ist über das Kursverwaltungsprogramm Athena möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss: Freitag, 25. Oktober 2019

Kursleitung:

Siglinde Doblander, Deutsche Bildungsdirektion, Pädagogische Abteilung, Arbeitsbereich Begabungs- und Begabtenförderung

Kontakt über E-Mail an Siglinde.Doblander@provinz.bz.it oder telefonisch unter 0471 417666

1. Modul

Begabungs- und Begabtenförderung aus Sicht der Lernforschung – Ein Beitrag für die Schulentwicklung

Referent: Willi Stadelmann (Môtier)

Zeit: Donnerstag, 28. – Freitag, 29. November 2019

Ort: Bozen, Europäische Akademie

Die Meinung, dass begabte Kinder und Jugendliche keiner Förderung bedürfen, weil sie sich selbst helfen können, ist immer noch verbreitet – und falsch.

Dafür beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen: Wie lernen Kinder und Jugendliche? Was ist Begabung und Intelligenz? Warum entwickeln sich Kinder kognitiv derart verschieden? Was ist eine begabungsfördernde Schule? Und was zeichnet begabungsfördernde Lehrpersonen aus?

2. Modul

Wege in der Begabungsförderung

Referentin: Elisabeth Bögl (Salzburg)

Zeit: Mittwoch, 22. – Donnerstag, 23. Jänner 2020

Ort: Bozen, Europäische Akademie

Begabungsförderung hat das Ziel, Kinder bei der Entwicklung ihrer Potenziale bestmöglich zu unterstützen. Durch ein breit aufgestelltes Methodenrepertoire und anregende Lernumgebungen fördert man „auf Verdacht“ und begleitet und motiviert so Schüler/innen, Selbstverantwortung für ihr Lernen zu übernehmen. Der Workshop gibt Ideen für derartige Umwelten. Es werden Herangehensweisen in der Begabungsförderung diskutiert und darauf aufbauend Wege aufgezeigt, wie förderliche Lernarrangements im Unterricht aussehen können. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen auszutauschen.

3. Modul

Der Weg des selbstbestimmten Lernens

Referentin: Ulrike Kempter (Linz)

Zeit: Montag, 20. – Dienstag, 21. April 2020

Ort: Bozen, Europäische Akademie

Den Weg des selbstbestimmten Lernens zu gehen heißt, Lernende dazu zu befähigen, ihre Begabungen und Bedürfnisse zu erkennen und so einzusetzen, dass ein Lernen aus leidenschaftlichem Interesse möglich wird. Der Ausgangspunkt ist dabei die Regelklasse mit ihren heterogenen Bedingungen, sowohl was die kognitiven Voraussetzungen der Lernenden als auch ihren kulturell jeweils unterschiedlichen Herkunftshintergrund betrifft. In dem Seminar werden die dazu notwendigen Werkzeuge vorgestellt und anhand von konkreten Beispielen und eigenen Versuchen einer kritischen Reflexion unterzogen.

4. Modul

Lernen begleiten am Beispiel der Sir Karl Popper Schule in Wien

Coaching, Tutoring, Mentoring und KoSo

Referenten: Edwin Scheiber, Sabine Bogner

Zeit: Donnerstag, 27 – Freitag, 28. August 2020

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Die Sir Karl Popper Schule am Wiedner Gymnasium in Wien ist seit 20 Jahren Schulversuch für Hochbegabte. Ziel ist die Förderung der Begabungsentwicklung und die Hinführung zu höchstmöglicher Eigenverantwortlichkeit und personaler Kompetenz der Schülerinnen und Schüler.

Im Seminar vorgestellt wird die Konzeption der Sir Karl Popper Schule, ihre Markenzeichen und der pädagogische Ansatz. Schwerpunkt des Seminars sind zudem das Begleitkonzept der Schule und die Maßnahmen im Fach „Kommunikation und Sozialkompetenz“ (KoSo®). Dabei werden die Ideen und Prinzipien der Begleitung näher erläutert, konkreter Beispiele vorgestellt und praktische Übungen durchgeführt.

5. Modul

Praxismodelle

Moderation: Siglinde Doblander (Bozen) u.a.

Zeit: Donnerstag, 29.- Freitag, 30. Oktober 2020

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Die Präsentation der Praxisberichte, der Erfahrungsaustausch darüber und der Ausblick auf die Umsetzung der erworbenen Kompetenzen in das eigene Arbeitsfeld sind die zentralen Themen des letzten Moduls der Kursfolge.

Folgetreffen

Moderation: Siglinde Doblander (Bozen)

Zeit: Dienstag, 20. April 2021

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Um die Nachhaltigkeit der Ausbildung zu sichern, soll das Folgetreffen Gelegenheit bieten, sich über Erfahrungen im eigenen Berufsfeld auszutauschen, Schritte für eine fruchtbare Weiterarbeit zu überlegen und eine Netzworkebildung in den Bezirken anzuregen,